

Liebe Tennisfreunde,

nach einem turbulenten Sommer freuen wir uns im TVM auf den Start der Wintersaison.

Besonders sind wir im TVM darüber erfreut, dass die ATP Tour im Oktober mit zwei Turnieren der 250er Kategorie in Köln Station macht und damit gleich drei aktuelle Grand-Slam Sieger und weitere aufkommende Stars in der Domstadt aufschlagen werden.

Speziell für unseren TVM-Nachwuchs ist es eine tolle und auch lehrreiche Erfahrung ihre Vorbilder live vor der Haustür spielen zu sehen.

Wir wünschen den Veranstaltern an dieser Stelle ein gelungenes Turnier und den teilnehmenden Spielern viel Erfolg!

Euer Utz Uecker

1. Vorsitzender TVM



bett1HULKS: Kölner ATP-Tennis-Doppelpack

Der ATP-Doppelpack in Köln verspricht Weltklasse-Tennis auf höchstem Niveau. Die ohnehin bereits mit Topstars gespickte Nennliste für die **bett1HULKS Indoors** vom **10. bis 18. Oktober 2020** in der **LANXESS Arena** wird bei der **bett1HULKS Championship** vom **18. bis 25. Oktober 2020** sogar noch einmal getoppt.

So schlagen beim zweiten Hartplatzturnier in Köln neben der deutschen Nummer eins Alexander Zverev, dem dreifachen Grand-Slam-Turniersieger Andy Murray, dem Publikumsliebbling Gael Monfils oder dem US-Open-Champion 2014, Marin Cilic, die allesamt für beide ATP-250-Wettbewerbe genannt haben, auch Denis Shapovalov, Diego Schwartzman und Stan Wawrinka auf.

Tickets für TVM-Mitglieder

Für die Mitglieder unserer Tennisvereine gibt es in beiden Turnierwochen einen Preisvorteil von **10% Rabatt** auf Einzeltickets und Dauerkarten für Center Court Tickets bei einem Kauf bis zum **05.10.2020**:

Bitte beachten Sie bei Ihrer Ticketbestellung folgendes:

- Buchung ausschließlich über <https://www.eventimsports.de/ols/bett1hulks/>
- Verwenden Sie folgenden Promotioncode: **TVM-FAGDBW**
- Wählen Sie die entsprechende Rabattierung „**10% Ermäßigung**“ aus

Weitere Informationen

Die zugelassene Besucherkapazität pro Tag wird sich an der gültigen Corona-Schutzverordnung orientieren.

Weitere wichtige Informationen hinsichtlich aktueller News, Anfahrt und Tickets finden Sie unter:

www.bett1hulks.de

Prof. Dr. med. Tobolski offizieller ATP-Arzt in Köln

Noch vergangene Woche führte TVM-Verbandsarzt Prof. Dr. med. Oliver Tobolski in seiner Praxis mit allen TVM Kaderathlet*innen die sportärztliche Untersuchung durch.

Nun ist er zusätzlich noch als offizieller ATP-Turnierarzt bei den beiden ATP-Turnieren in der Lanxess Arena in Köln im Oktober im Einsatz und wird sich um das körperliche Wohlbefinden der ATP-Stars kümmern.

Der TVM wünscht viel Erfolg!

Ballkinder & Linienrichter

Der TVM unterstützt den Veranstalter der e|motion group GmbH bei der Suche und Schulung der Ballkinder und Linienrichter für die zwei ATP-Turniere.

So fanden die ersten Schulungen bereits am 26. & 27.09.20 im TVM Leistungszentrum in Köln-Chorweiler statt.



Foto: Paul Zimmer

Hochkarätiges Teilnehmerfeld

„Wir haben uns schon sehr über den Cut Off von 65 für das erste Turnier gefreut, und jetzt ist beim zweiten Turnier sogar eine Weltranglisten-Position von 47 notwendig, um einen Platz im Hauptfeld sicher zu haben. Somit sind zwei Wochen Weltklasse-Tennis bei den bett1HULKS-Turnieren garantiert. Die junge Tennis-Generation mit Alexander Zverev, Denis Shapovalov oder dem Kanadier Felix Auger-Aliassime trifft in Köln auf Routiniers wie Andy Murray, Stan Wawrinka oder Gael Monfils. In Köln ist also für jeden Tennis-Geschmack etwas dabei“, betont Edwin Weindorfer, CEO der veranstaltenden e|motion group.

Die Schirmherrschaft für die ATP-Turniere hat die Kölner **Oberbürgermeisterin Henriette Reker** übernommen.

„Über den Aufschlag der Tennis-Vereinigung ATP in Köln freue ich mich sehr und unterstütze gerne die bett1HULKS als Schirmherrin. Vom **10. bis 25. Oktober** zwei Turniere in Köln auszutragen, das ist wirklich eine gute Entscheidung. Es ist wichtig, trotz Corona-Pandemie, dem Sport einen sicheren Rahmen zu bieten, in dem auch Turniere ausgetragen werden können. Wir sind gespannt auf internationale Tennis-Größen, die wir herzlich willkommen heißen“, freut sich Henriette Reker auf das „Kölner Doppel“.